



Datenblatt für die digitale Anwendung „Das begehbare Museum“ des Glasmuseums Frauenau

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die
Vermittlung von IKE gewählt:

- Virtueller Museumsbesuch + Medienstationen

Beschreibung

- Das „begehbare Museum“ ist ein Rund-um-Konzept. Es bietet einen virtuellen interaktiven Museumsbesuch, in dem die regionale Glasproduktion präsentiert wird. Es wird unterteilt in Kinder- und Erwachsenen-Klickpunkte, die durchs Haus führen. Spielerische Elemente und Tutorials unterstützen die Vermittlung. Die Anwendung ist über die Homepage zugänglich und wird durch Medienstationen im Museum langfristig ergänzt.
-

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- explorative Visualisierung
 - immersives Format
 - Narration & Storytelling
 - raumbezogener Ansatz
 - Interaktion
 - Mehrsprachigkeit
-

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
 - (Nach-)Erleben
 - Erfahren
 - Aktivierung
 - Weitergabe
-

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
 - selbständige Bedienung
 - online
 - Benutzung über privates Endgerät
-

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- im Museum + standortunabhängig
-

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Tontechnik
 - Filmtechnik
 - Fototechnik
 - Internet
 - W-Lan
-

Software & Daten

- Website
- Audiosoftware
- Bildbearbeitungssoftware
- Grafiksoftware
- Audiodateien
- Bilddateien

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Museum (Museumspädagogik, Kurator), Agentur, Diplom-Designerin Lisa Späthe
- Entwicklung: Design-und Werbeagentur Pixeltypen, Illustratorin Theresa Hinkofer, Fotografie Florian Eichinger

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 25.000-49.999 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Haushaltsmittel

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- > 5.000 €

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen, Nicht-Besucher*innen
 - IKE-Externe
-

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- erweiterte Vermittlungsmöglichkeit
 - leichtere Veranschaulichung
 - größere Attraktivität
 - stärkere Diversifizierung
 - neues Publikum gewinnen
-

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- neue Formen der Kommunikation
 - neue Formen des Austauschs
 - neue Formen der Zusammenarbeit
 - veränderte Wahrnehmung/Bewertung
-

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- einfache Wartung
 - inhaltliche Weiterentwicklung
 - funktionale Weiterentwicklung
-

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Wir möchten das virtuell „begehbare Museum“ auf der Homepage an bestimmten Punkten mit der Dauerausstellung verknüpfen und so beim Besuch des Museums Inhalte liefern, die auf den ersten Blick nicht ersichtlich sind. Unser Ziel ist es, Menschen für das Material Glas und die Kunst, es zu bearbeiten, zu begeistern.
-

Weitere Informationen

- <https://www.glasmuseum-frauenau.de/>
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- Fachwissen über traditionelle Handwerkstechniken (inkl. Industrie)
-

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Glas
 - Glasherstellung
 - Handwerk
 - Kunsthandwerk
 - Kulturgeschichte
-

Museumsdaten

Museumsname

- Glasmuseum Frauenau
-

Ort

- Frauenau
-

Bundesland

- Bayern
-

Sammlungsgrößenklasse (Anzahl der Objekte)

- 501-5.000
-

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019)

- 10.001-25.000

Gemeindegroßenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)

- < 4.999

Trägerschaft

- privat: Verein

Homepage

- <https://www.glasmuseum-frauenau.de/>

ISIL-Nummer

- DE-MUS-048319
-

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

museum4punkt0

